

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses der Gemeinde Schülldorf am
Dienstag, den 23. März 2010 im „Haus der Jugend“ in Schülldorf

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

AZ.:

Anwesende

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Peter Siebcken

Die Ausschussmitglieder
Frau Maren Struck
Frau Maike Albrecht
Frau Heinke Huuck
Herr Ferdinand Zimmermann

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Bürgermeisterin Gudrun Höhling
Herr Manfred Kerstan (1. Vorsitzender FFW)
Herr Volker Siebcken (1. Vorsitzender TSV)
Herr Momme Petersen (Tennispartei)
Herr Werner Alberti (Platzwart)

c) Protokollführer:

Hans-Peter Siebcken

Es fehlten entschuldigt die Herren Jens Lütje und Peter Struck.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Siebcken, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16. März 2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der erschienenen Ausschussmitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt

TOP 2: Beratung über die Ergebnisse aus den Kinder- und Jugendversammlungen vom 14.10.2009

a) Bericht über die Ergebnisse

Für die Gruppe der bis 12-jährigen Kinder berichtete Frau Bürgermeisterin Gudrun Höhling: Die Kinder wurden spielerisch an die Thematik herangeführt. Sie hätten gern eine Wasserlandschaft auf dem Sportplatz. Zudem entwickelten die Kinder Konzepte, wie sie die Kinder im Neubaugebiet „Kiebitzberg“ schnell kennen lernen können, nachdem diese zugezogen sind.

Für die Gruppe der über 12-jährigen Kinder/Jugendlichen berichtete der Ausschussvorsitzende Herr Hans-Peter Siebcken:

An der Jugendversammlung haben 12 Jugendliche der Gemeinde teilgenommen. Sie wurden über die Arbeit der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, die Haushaltslage der Gemeinde und über das Neubaugebiet informiert. Als Jugendvertreterin wurde Merle Pahl und

als ihr Vertreter Timm Martens gewählt. Die Jugendlichen äußerten den Wunsch nach einer BMX-Bahn auf dem Sportplatz.

b) Beratung über die Umsetzung

Der Ausschussvorsitzende und ein noch zu ermittelndes Ausschussmitglied sowie die beiden Jugendvertreter werden nach Ostern die BMX-Bahn der Stadt Rendsburg besichtigen. Es ist bisher geplant, dass von der Gemeinde nur das nötige Material beschafft werden soll und die Jugendlichen die Anlage selbst anlegen. Zudem sollen die Jugendlichen dann selbstständig die Kosten ermitteln und eng in die Planung eingebunden werden, damit sie die Umsetzung von Maßnahmen durch die Gemeindevertretung besser kennen lernen.

c) Gestaltung der weiteren Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung

Ziel soll sein, dass sich die Kinder- und Jugendlichen in regelmäßigen Abständen ohne Erwachsene treffen. Die Ergebnisse dieser Versammlungen sollen dann durch die Jugendvertreter oder ggf. in einer Versammlung mit Mitgliedern der GV herangetragen und diskutiert werden. Wie oft und in welchen Rahmen diese Versammlungen durchgeführt werden sollen, ist noch mit den Jugendvertretern abzustimmen.

TOP 3: Beratung über die weitere Nutzung des Sportplatzes

Nachdem die Fußballsparte des TSV Vineta Audorf angekündigt hat, den Schülldorfer Sportplatz ab dem Jahre 2010 nicht mehr zu nutzen, wurde befürchtet, dass der Platz verfilzen würde, da er nicht mehr genug bespielt werden wird. Diese Sorge wurde durch die anwesenden Vereinsvorsitzenden und den Platzwart ausgeräumt. Mindestens 3 Fußball-Mannschaften werden den Platz 2010 regelmäßig bespielen. Zudem wird der Platz von Juni bis August mindestens einmal die Woche durch der Handballsparte genutzt.

Der Platz soll wie bisher auf der vollen Fläche weiter genutzt werden. Es wird durch den Platzwart darauf geachtet (u.a. durch Umstellen der Tore), dass der Platz gleichmäßig bespielt wird. Der hintere Teil soll aus Lärmschutzgründen nur zu bestimmten Zeiten bespielt werden. Die Platzordnung wird entsprechend geändert. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 4: Beratung über die Wahrnehmung und Präsentgestaltung bei Ehe- und Altersjubiläen

Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen das zum 50.-, 60.-, und 65. Hochzeitstag oder ab dem 85. Geburtstag in 5-Jahres-Schritten eine Urkunde durch das Amt, Kreis oder Land gefertigt wird und durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister mit einem Präsent i.H.v. 25,00 € übergeben wird.

TOP 5: Beratung über das weitere Vorgehen bei der Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an Vereine und Verbände

Bereits in der Ausschusssitzung am 23.09.2008 wurde dieser TOP behandelt. Hierbei wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass die Bezuschussungsrichtlinien im Amt vereinheitlicht werden können. Dieser Vorschlag ließ sich leider aus verschiedenen Gründen nicht umsetzen.

Es stellte sich hier grundsätzlich die Frage, ob die Zuschussrichtlinien weiter Bestand haben sollen oder ob in Einzelfällen entschieden werden sollte.

Bisher stellt sich die Situation so dar, dass seitens der Vereine die Bezuschussungsmöglichkeiten nicht „ausgenutzt“ werden. Aus Sicht der Ausschussmitglieder sollte das ehrenamtliche Engagement der Vereine unserer Gemeinde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützt werden.

Der Beschluss vom 23.09.2008 wurde daher erneut eingebracht und einstimmig beschlossen:

Über eingehende Zuschussanträge von Vereinen, Verbänden oder sonstigen Gruppierungen entscheidet die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister gemeinsam mit der oder dem Vorsitzenden des Finanzausschusses und mit der oder dem Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses im Rahmen der Haushaltsplanung bis zu einer Höhe von 300,00 €. Über den Kostensatz hinausgehende Anträge werden in der Sitzung der Gemeindevertretung behandelt.

TOP 6: Gestaltung der Aktion „Saubere Gemeinde“ am 27.03.2010

Treffen ist um 10.00 Uhr am Haus der Jugend in Schülldorf und in Ohe an den 3 Eichen. Der Container wurde beim AWO bestellt und wird bei Sievert Pahl auf dem Hofgelände abgestellt. Die Beköstigung der Teilnehmer wird durch den Ausschussvorsitzenden organisiert.

TOP 7: Beratung über die Mitwirkung der Ausschussmitglieder bei Veranstaltungen

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern fand sich niemand bereit eine der unter a-c aufgeführten Veranstaltungen federführend zu übernehmen. Die Mitwirkung wurde aber zugesagt.

TOP 8: Sonstiges

Es wurden keine Punkte vorgebracht.

gez. Siebcken

Hans-Peter Siebcken

Ausschussvorsitzender und Protokollführer